Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1979)

Heft: 2

Artikel: Garnspezialitäten im modernen Fabrikationsprozess

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

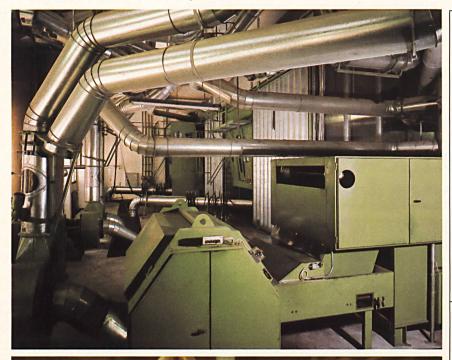
Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fasermischanlage, kapazitätsmässig auch für Grossaufträge eingerichtet / Installation à mélanger les fibres à capacité élevée / Fibre mixing plant, equipped for the execution of large orders / Impianto mescolafibre, previsto anche per lavori quantitativamente importanti

GARA

IM MODERNEN FABRIKATIONSPROZESS





Die 1863 gegründete Vigogne-Spinnerei Pfyn AG, Pfyn, zeichnet sich in ihrer ganzen Konzeption durch ein dynamisches Management und modernste betriebstechnische Einrichtungen aus. Das Unternehmen ist durchrationalisiert, weitgehend automatisiert und entspricht in seiner vollständigen Anlage optimal dem Produktionsablauf. Seit je als Herstellerin von Streichgarnen renommiert, verfügt die Firma neben der Spinnerei auch über eine leistungsfähige Flockenfärberei und eine Fasermischanlage. Die Fabrikation reicht also vom Rohmaterial - es werden neben Naturfasern

alle modernen synthetischen Fasern und Mischqualitäten verarbeitet bis zum gebrauchsfertigen, eingefärbten Garn. Neu im Angebot stehen seit dem letzten Jahr auch Effektzwirne. Sie werden in eigener Kreation entworfen und auf speziellen Ma-schinen unabhängig von der Produktion gemustert. Wichtigster Zielbereich des vielseitigen und umfassenden Sortimentes ist der Heimtextilien-Sektor mit einem gewissen Schwergewicht auf Dekorgarnen und -zwirnen. Grösster Absatzmarkt ist mit 70% das Inland, die restlichen 30% werden nach Westeuropa exportiert. Die rund 100 Mitarbeiter zählende Vigogne-Spinnerei Pfyn AG weist eine relativ hohe Produktionskapazität auf. So werden pro Monat zwischen 60 und 70 Tonnen Garn (Nm 0,5–16) hergestellt. Die Färberei und die Fasermischanlage haben

Hochleistungskrempel, Vorbereitungsmaschine für Streichgarne / Carde à grande capacité pour la préparation des filés cardés / High-speed carding machine, machine for the preparation of carded yarns / Macchina di alto rendimento per la preparazione dei filati

SPEZIALITÄTEN

Computergesteuerte Flockenfärbeanlagen garantieren einen hochwertigen Qualitätsstandard / Les installations de teinture en bourre commandées par ordinateur assurent un haut degré de qualité / Computer controlled flock-dyeing plant guarantees a high standard of quality / Gli impianti di tintura a fiocco diretti dall'ordinatore garantiscono un eccellente standard di qualità.



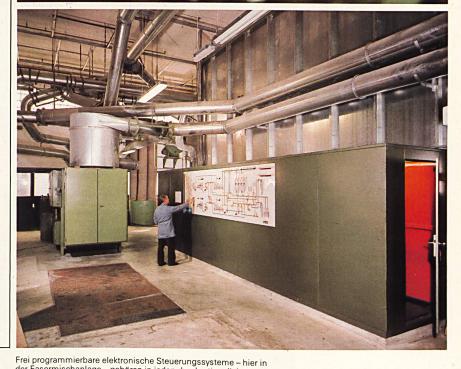
VIGOGNE-SPINNEREI PFYN AG, PFYN

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

beide einen monatlichen Ausstoss von ca. 130 Tonnen. Fabriziert wird ausschliesslich auf Bestellung, wobei alle Einrichtungen auch im Lohn für andere Firmen eingesetzt werden, was zu einer meist optimalen Auslastung des Betriebes führt. Die Hauptabnehmer der Lohnfärberei und -mischerei finden wir in der Teppich- und Auto-Teppich-Industrie. Ein weiterer Garant der Prosperität des Unternehmens ist dessen interessante und genau auf die spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Infrastruktur. So werden zum Beispiel in der firmeneigenen Energiezentrale 2/3 des Strombedarfs produziert, wobei

die Energieversorgung in Notzeiten noch gesteigert werden könnte. Im hauseigenen Labor werden zudem alle Warentests und -analysen vorgenommen, die nicht selten zu neuen Fabrikationsmethoden und stets zur Verbesserung des Produkteangebotes beitragen. Reparaturen, betreffen diese nun die technischen Einrichtungen oder die Gebäulichkeiten, sind Aufgabe der Firmenwerkstätte. Die Vigogne-Spinnerei Pfyn AG darf von ihrer ganzen Konzeption her als beispielhaft für ein gesundes Unternehmertum angesehen werden, denn nicht leerer Optimismus wird hier gepflegt; man strebt vielmehr eine realistische und deshalb jederzeit der aktuellen Marktlage angepasste Fabrikationspolitik an, die ja letztlich die wichtige Basis für den Weiterbestand unserer Textilindustrie ist.





Frei programmieroare elektronische Steuerungssysteme – hier in der Fassermischanlage – gehören in jeden durchrationalisierten Betrieb / Les systèmes de commande électronique pouvant être programmés à volonté – ici pour une installation à mélanger les fibres – sont indispensables dans toute fabrique rationalisée / Easily programmable electronic control systems – here in the fibre-mixing plant – are a must in every fully rationalized firm / I sistemi di direzione elettronica a programmazione libera fanno parte di ogni impresa completamente razionalizzata; sulla foto: l'impianto mescola-fibre.